

## Vortragende / Co-Autoren / Moderatoren

- Dipl.-Ing. Nicole Bartenschlager**, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Mainz
- Dr. Karl Biedermann**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn
- Dipl.-Ing. Bernd Boos**, AFA Stadt Karlsruhe
- Dipl.-Ing. Wolfgang Bräcker**, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim – ZUS AGG
- Dr. Karlheinz Brand**, Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz, Mainz
- Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich Brunswig**, ICP Braunschweig
- Dipl.-Ing. Karl-Johann Drexler**, Nordendorf
- B.Sc. Sebastian Dominok**, ADLARES GmbH, Teltow
- Dr. Thomas Egloffstein**, ICP Karlsruhe
- Dipl.-Ing. Falk Fabian**, LUBW Karlsruhe
- Dipl.-Ing. Jürgen Förtschler**, Stadt Pforzheim
- RA Gregor Franßen**, Heinemann & Partner, Essen
- Dr.-Ing. Gerhard Gold**, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee
- Dipl.-Ing. Stefan Geß**, FCB Fachbüro für Consulting und Bodenmechanik GmbH, Espenhain
- RA Moriz Grunow**, Heinemann & Partner, Essen
- Dipl.-Ing. Eckard Haubrich**, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart
- Dipl.-Ing. Hartmut Haeming**, InwesD, Köln
- Michael Heugel**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn
- Dipl.-Ing. Christiane Hellmann**, Emschergerossenschaft/Lippeverband, Essen
- Dipl.-Ing. Catalin Ilieşiu**, Projektsteuerung Lkrs. Schwäbisch Hall
- Jan Kalsow**, ICP Karlsruhe
- Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Lehnert**, Ing.-Büro Dr. Lehnert + Wittorf, Lübeck
- Dr. habil. Stefan Melchior**, Melchior + Wittpohl Ingenieurgesellschaft., Hamburg
- Ulrich Pflaumann**, Janner Waagen GmbH Wägetechnik – Elektrotechnik, Weiden
- Dipl.-Ing. Claudia Raschke**, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart
- Dipl.-Ing. Stefan Schatz**, AU Consult, Augsburg
- Dr.-Ing. Ulrich Stock**, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam
- Dr.-Ing. Ulrich Sehrbrock**, ICP Braunschweig
- Dipl.-Ing. Raphael Schneider**, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee
- Dipl.-Geol. Claudia Seyfert**, ICP Braunschweig
- Dipl.-Ing. Albrecht Tschackert**, AVL Ludwigsburg
- Dr. Michael Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, (LANUV) NRW, Recklinghausen
- Dipl.-Phys. Matthias Ulbricht**, ADLARES GmbH, Teltow
- Dipl.-Ing. Kent von Maubeuge**, NAUE GmbH & CoKG, Espelkamp-Fiestel
- Dipl.-Ing. Lothar Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena
- Andreas Wöhlecke**, BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Berlin
- Dipl.-Hydrol. Katja Weber**, Umwelt-Geräte-Technik GmbH, Müncheberg

## Firmenpräsentation / Ansprechpartner

- AK GWS Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V.**  
Klaus Albers, Friedrichstr. 95, 10117 Berlin
- BECO Bermüller & Co. GmbH**  
Dirk Segtrop, Rotterdamer Str. 7, 90451 Nürnberg
- BHG BRECHTEL GmbH**  
Sebastian Loof, Industriestr. 11 a, 67063 Ludwigshafen
- BU - Überwachungsgemeinschaft e.V.**  
Hartwin Eisele, Göttelmannstraße 13 A, 55130 Mainz
- Competenza GmbH**  
Dr. Andreas Koberstaedt, Flößbaustraße 24a, 90763 Fürth
- DAS Environmental Expert GmbH**  
Dr. Roland Mayer, Goppelner Str. 44, 01219 Dresden
- EarthSoft Inc.**, Dr. Jürgen Schütz, Pensacola Boulevard, Suite B, 9455 Pensacola, FL 32534-1237
- ECOSOIL Süd GmbH**, Markus Dorweiler, Söflinger Str. 70, 89077 Ulm
- e-flox GmbH**, Dr. Dieter Uhlig, Postfach 1109, 71264 Renningen
- Eurofins NDSC Umwelanalytik GmbH**  
Gabriela Marx-Schuster, Stenzelring 14b, 21107 HAMBURG
- Frank Deponietechnik GmbH**  
Jochen Obermayer, Dieselstr. 22, 61200 Wölfersheim
- G Quadrat GmbH**, Regina Sack, Adolf-Dembach-Str. 4a, 47829 Krefeld
- Geiger Umweltsanierung GmbH & Co. KG**  
Lars Steinle, Hewlett-Packard-Straße 1, 71083 Herrenberg
- GSE Lining Technology GmbH**  
Michael Voigt, Normannenweg 28, 20537 Hamburg
- Hafemeister Erd- u. Tiefbau GmbH**  
Peter Krings, Bayreuther Str. 36, 10789 Berlin
- Heisslufttechnik Flocke GmbH**  
Karl-Heinz Rabeneck, Elsässer Str. 14-18, 42697 Solingen
- Huesker Synthetic GmbH**  
Anne Teriet, Fabrikstr. 13-15, 48712 Gescher
- ICP Ingenieurgesellschaft mbH**  
Silvia Venema, Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe
- Janner Waagen GmbH**  
Ulrich Pflaumann, Dr.-von-Fromm-Str. 3, 92637 Weiden
- JUTA a.s.**  
Michal Vágner, Dukelska 417, CZ-54415 Dvur Kralove
- Köster GmbH**  
Jan Becker, Duisburger Str. 429, 45478 Mühlheim/Ruhr
- LAMBDA Gesellschaft für Gastechnik mbH**  
Rainer Schäl, Hertener Mark 3, 45699 Herten
- Low & Bonar GmbH & Co. KG**  
Christian Schade, Glanzstoffstr. 1, 63784 Obernburg
- NAUE GmbH & Co. KG**  
Andreas Fricke, Kreuzbreite 29, 31675 Bückeburg
- PESCHLA + ROCHMES GmbH**  
Urban Ehl, Hertelsbrunnenring 7, 67657 Kaiserslautern
- SENSOR Dichtungs- u. Kontrollsysteme GmbH**  
Silke Schwöbken, Torstr. 1, 23570 Lübeck
- Siebert + Knipschild GmbH**  
Kay Siebert, Bergstücken 25, 22113 Oststeinbek
- Sweco GmbH**, Klaus Höntsche, Graeffstraße 5, 50823 Köln
- Umwelt-Geräte-Technik GmbH NL Süd**  
Katja Weber, Eberswalder Straße 58, 15374 Müncheberg

## Ihre Veranstaltung

### Veranstaltungsort:

**Stadthalle (Kongresszentrum) - Weinbrenner - Saal  
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe**

### Teilnahmegebühr:

Teilnehmer aus Behörden, Hochschulen: € 195,00 (inkl. USt)  
Teilnehmer AKGWS-, BU-Mitglieder: € 310,00 (zzgl. USt)  
Teilnehmer aus Firmen, Ingenieurbüros: € 360,00 (zzgl. USt)

Hinweis für Teilnehmer: Die Veranstalter beabsichtigen nicht Gewinne zu erwirtschaften. Mögliche Überschüsse werden zur Aufrechterhaltung günstiger Eintrittspreise zukünftiger Veranstaltungen verwendet.

### Weitere Leistungen (Rahmenprogramm):

Firmenpräsentation von Fachfirmen aus dem Bereich Deponietechnik / Altlastensanierung. Abendveranstaltung im Foyer der Stadthalle mit badischem Wein / Bier und Buffet. Mittagessen, Kaffee, Gebäck und Pausengetränke. Die Beiträge der Veranstaltung erscheinen als Buch im ICP Eigenverlag Bauen und Umwelt (Band 28, ISBN 978-3-939662-19-8). Alle Teilnehmer erhalten einen Seminarband ausgehändigt.

### Anmeldebedingungen:

Kurze Zeit nach dem Eingang Ihrer Online Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr ist innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bei Auslandsüberweisungen ist unbedingt zu beachten, dass alle Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers gehen, so dass die gesamte Seminargebühr unserem Konto gutgeschrieben wird. Bei Abmeldung / Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Eingangsdatum) erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 50 zzgl. USt danach bzw. bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

### Anmeldung:

Online Anmeldung unter <http://icp-ing.de/seminare/> erwünscht. Bei direkter Anmeldung via E-Mail an [icp@icp-ing.de](mailto:icp@icp-ing.de) bitte Anrede, Titel, Name, Firma/Abteilung, Anschrift, E-Mail Adresse, Tel./Fax. unbedingt angeben. Weiterführende Infos oder Fragen zum Seminar erhalten Sie bei Frau Herzog. ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH  
Auf der Breit 11, 76227 Karlsruhe, Tel.: (07 21) 9 44 77-0,  
Fax: (0721) 9 44 77-70, E-Mail: [icp@icp-ing.de](mailto:icp@icp-ing.de)

Informationen zu Programm, Firmenpräsentation, Tagungsort und den Verkehrsverbindungen sind auch über das Internet abfragbar, unter

<http://www.icp-ing.de>



**AK GWS**  
ARBEITSKREIS GRUNDWASSERSCHUTZ e.V.

**ÜBERWACHUNGSGEMEINSCHAFT**  
**BU**  
BAUEN FÜR DEN UMWELTSCHUTZ

## 26. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2016

# ABSCHLUSS UND REKULTIVIERUNG VON DEPONIEEN UND ALTLASTEN - PLANUNG UND BAU NEUER DEPONIEEN

Zukünftige Deponiekapazitäten / mögliche Auswirkungen der Mantelverordnung – praktischer Umgang mit bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS)

Veranstalter:

Arbeitskreis Grundwasserschutz e.V. (AK GWS)  
Überwachungsgemeinschaft Bauen für den Umweltschutz e.V. (BU)

## 19. und 20. Oktober 2016

**Stadthalle (Kongresszentrum) – Weinbrenner - Saal  
Festplatz 9, 76137 Karlsruhe**

Mit begleitender Fachausstellung und Abendveranstaltung

*Stark ermäßigte Gebühr für Behörden/Hochschulen*

# Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten - Planung und Bau neuer Deponien

## Zukünftige Deponiekapazitäten / mögliche Auswirkungen der Mantelverordnung - praktischer Umgang mit bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS)

Seminarleitung:

Dipl.-Ing. Wolfgang **Bräcker**, Staatl. Gewerbeaufsichtsamt, Hildesheim

Dipl.-Ing. Karl-Johann **Drexler**, Nordendorf

Dr. Michael **Tiedt**, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz, (LANUV) NRW, Recklinghausen

Dipl.-Ing. Lothar **Wilhelm**, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG), Jena

Konzept und Organisation:

**ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH, Karlsruhe**

Kreislaufwirtschaft ohne Deponien als Schadstoffsinken ist eine Illusion. Es gibt einen Bedarf an zusätzlichem Deponieraum für mineralische Abfälle, vor allem der Deponieklassen DK 0 und DK I, zum Ausschleusen nicht mehr verwertbarer, weil schadstoffbelasteter Abfälle aus dem Stoffkreislauf. Auch wenn dies nicht auf alle Regionen in Deutschland gleichermaßen zutrifft, zeigen inzwischen zahlreiche Studien in diese Richtung.

Die jüngste Studie über den zukünftigen Bedarf an Deponiekapazitäten in Rheinland-Pfalz stellt insbesondere bei Deponien der Klasse I (DK I) und Klasse II (DK II) einen erheblichen Bedarf bis 2035 fest. Darüber und auch über die Situation in Brandenburg und Baden-Württemberg wird mit entsprechenden Beiträgen von kompetenter Seite berichtet. Für Prognosen kommt noch erschwerend der schwebende 3. Arbeitsentwurf der Mantelverordnung hinzu. Nach Ansicht vieler Experten wird diese i. W. durch die geplanten Änderungen in der Bundesbodenschutzverordnung bei einem Inkrafttreten zu einem Anstieg der Beseitigung auf Deponien führen. Zu diesen befürchteten Auswirkungen werden aus Sicht des BMUB, vertreten durch den Projektleiter der Mantelverordnung, Herr Michael Heugel, und aus der Sicht eines betroffenen Bauherren, Frau Dipl.-Ing. Christiane Hellmann von der Emschergenossenschaft/Lippeverband in Essen, berichtet.

Trotz des erkannten Bedarfes an neuem Deponieraum und den damit verbundenen Herausforderungen dürfen die bereits vorhandenen Deponien und die notwendige Nachsorge nicht außer Acht gelassen werden. Hier bietet der technische Fortschritt eine Vielzahl an Verbesserungsmöglichkeiten. Dieser Themenkomplex wird von einem Rückblick auf 40 Jahre Deponietechnik über neue Verfahren zur Detektion diffuser Methanaustritte, Systemen zur Online-Überwachung von Deponien in der Nachsorge bis hin zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge behandelt.

Ein weiteres Schwerpunktthema bilden die nunmehr 24 Bundeseinheitlichen Qualitätsstandards (BQS) der LAGA ad-hoc-AG „Deponietechnik“, die zwischenzeitlich auf der Baustelle angekommen sind. Inhaltlich beleuchtet und kritisch hinterfragt werden die Anforderungen der Bundeseinheitlichen Qualitäts-

standards zu Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten sowie an den Eignungsnachweisen für mineralische Dichtungsmaterialien aus natürlichen mineralischen Baustoffen.

Der aufwendige Prozess einer DAkkS-Akkreditierung nach BQS 9-1 als Fremdprüfer für mineralische Baustoffe werden aus der Sicht eines Betroffenen von Dr.-Ing. Gerhard Gold und Dipl.-Ing. Raphael Schneider von Crystal Geotechnik aus Utting/Ammersee vorgestellt. Das Thema wird zusätzlich aus einem weiteren Blickwinkel, nämlich der neu gegründeten Interessenvertretung für akkreditierungspflichtige Fremdprüfer mineralische Baustoffe, durch den Vorsitzenden des „Fremdprüferverband Geotechnik Deponien Altlasten e.V.“ (FGDA), Herr Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Lehnert vorgetragen.

Auch in diesem Jahr spiegeln die Beiträge den Stand der Dinge und der aktuellen Entwicklungen im Deponiebereich von neuen Technologien in der Nachsorge über den sich stetig verbessernden Qualitätsanforderungen bis hin zu wieder aktuellen Themen wie der Standortsuche, der Planung und dem Bau neuer Deponien wieder.

## Programm Änderungen vorbehalten Mittwoch, 19. Oktober 2016 42. Woche

**09:00 Begrüßung**  
*Dipl. Ing. Klaus Albers, AK GWS e.V., Berlin; Prof. Dr.- Ing. Horst Görg, Überwachungsgemeinschaft BU e.V., Mainz*

**09:15 Aktuelle Entwicklungen im nationalen und europäischen Deponierecht**  
*Dr. Karl Biedermann, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn*

**09:50 Aktueller Stand der Mantelverordnung – Auswirkungen u. a. auf Deponien aus der Sicht des BMUB**  
*Michael Heugel, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Bonn*

**10:25 Deponiekapazitäten für mineralische Massenabfälle der Deponiekategorie I in Brandenburg**  
*Dr.-Ing. Ulrich Stock, Landesamt für Umwelt Brandenburg, Potsdam*

### 10:55 KAFFEEPAUSE

**11:35 Abschätzung des zukünftigen Bedarfs an Deponiekapazitäten in Rheinland-Pfalz**  
*Dipl.-Ing. Nicole Bartenschlager, Dr. Karlheinz Brand, Landesamt für Umwelt RLP, Mainz*

**12:05 Entsorgung mineralischer Abfälle DK I und II: eine Vision für Baden-Württemberg - Vom Eckpunktepapier des Landkreistages zur gelebten Entsorgungskooperation**  
*Dipl.-Ing. Albrecht Tschackert, AVL Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg*

**12:35 Aktuelles aus der LAGA Ad-hoc-AG „Deponietechnik“ zu BQS und Eignungsbeurteilungen sowie aus dem Fachbeirat der BAM und von der Zulassungsstelle**  
*Dipl.-Ing. Wolfgang Bräcker, Staatl. GAA, Hildesheim, Andreas Wöhlecke, M. Eng. BAM, Berlin*

### 13:15 MITTAGSPAUSE

**14:30 Bundeseinheitliche Qualitätsstandards zu Wasserhaushalts-/Rekultivierungsschichten – Wenn Theorie auf Praxis trifft**  
*Dr.-Ing. Ulrich Sehrbrock, Dipl.-Ing. Wolf-Dietrich Brunswig, Dipl.-Geol. Claudia Seyfert, ICP Braunschweig*

**15:00 Eignungsnachweis für mineralische Dichtungsmaterialien aus natürlichen mineralischen Baustoffen nach BQS für Basis-/Oberflächenabdichtungen und für technische Maßnahmen betreffend die geologische Barriere**  
*Dr. Thomas Egloffstein, Jan Kalsow, ICP Ingenieurgesellschaft, Karlsruhe*

**15:30 Rückblick auf 40 Jahre Deponietechnik in Deutschland am Beispiel von Bayern**  
*Dipl.-Ing. Karl-Johann Drexler, Nordendorf*

### 16:00 KAFFEEPAUSE

**16:30 NRW-Arbeitsblatt zu Kriterien und Hinweisen zur Entlassung von Deponien aus der Nachsorge**  
*Dr. Michael Tiedt, LANUV NRW, Recklinghausen*

**17:00 Arbeit und Ziele des InwesD der Interessengemeinschaft deutscher Deponiebetreiber**  
*Dipl.-Ing. Hartmut Haeming, InwesD, Köln*

**17:30 Gründung und Ziele des Fremdprüferverbandes Geotechnik Deponien Altlasten e.V. (FGDA)**  
*Dr.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christoph Lehnert, Ing.-Büro Dr. Lehnert + Wittorf, Lübeck, Dr. habil. Stefan Melchior, Melchior + Wittpohl Ing.-Ges., Hamburg, Dr. Thomas Egloffstein, ICP Karlsruhe*

### 18:00 ABENDVERANSTALTUNG

*Erfahrungsaustausch im Foyer der Stadthalle bei badischem Wein, Bier und kalt-warmen Büffet*

## Programm Änderungen vorbehalten Donnerstag, 20. Oktober 2016 42. Woche

**08:45 CHARM® - Ein neues Verfahren zur Detektion diffuser Methanaustritte aus Deponien**  
*Dipl.-Phys. Matthias Ulbricht, B.Sc. Sebastian Dominok ADLARES GmbH, Teltow, Dipl.-Ing. Albrecht Tschackert, AVL Ludwigsburg; Dipl.-Ing. Falk Fabian, LUBW, Karlsruhe, Dipl.-Ing. Jürgen Förschler, Stadt Pforzheim, Dipl.-Ing. Bernd Boos, AfA Stadt Karlsruhe*

**09:15 Prognostizierte und eingetretene Setzungen der Deponien Cröbern**  
*Dipl.-Ing. Stefan Geß, FCB Fachbüro für Consulting und Bodenmechanik GmbH, Espenhain*

**09:45 Online Deponieüberwachung in der Nachsorgephase mit System**  
*Dipl.-Hydrol. Katja Weber, Umwelt-Geräte-Technik GmbH, MÜNCHENBERG*

### 10:15 KAFFEEPAUSE

**10:45 Das neue Mess- u. Eichgesetz: Auswirkungen auf, Maßnahmen zu, Lösungsansätze für Deponiebetreiber**  
*Ulrich Pflaumann, Janner Waagen GmbH Wägetechnik – Elektrotechnik, Weiden*

**11:15 Standortbezogene Rechtsfragen bei der Genehmigung neuer bzw. Erweiterung bestehender Deponien**  
*RA Moriz Grunow, RA Gregor Franßen, Heinemann & Partner, Rechtsanwälte - Partnerschaftsgesellschaft mbB, Essen*

**11:45 Deponien für pastöse, schlammige und breiige Schlämme – Abdichtungsproblematiken und Lösungen mit Geokunststoffen**  
*Dipl.-Ing. Kent von Maubeuge, NAUE GmbH & CoKG, Espelkamp-Fiestel*

### 12:15 MITTAGSPAUSE

**13:30 Bodenmanagement in Zeiten knappen Deponieraums – und den Entwicklungen der Mantelverordnung**  
*Dipl.-Ing. Christiane Hellmann, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen*

**14:00 Planung und Bauüberwachung gemäß den Anforderungen der bundeseinheitlichen Qualitätsstandards**  
*Dipl.-Ing. Stefan Schatz, AU Consult, Augsburg*

**14:30 Bundeseinheitliche Qualitätsstandards – DAkkS Akkreditierung nach BQS 9-1 aus der Sicht eines Fremdprüfers**  
*Dr.-Ing. Gerhard Gold, Dipl.-Ing. Raphael Schneider, Crystal Geotechnik, Utting/Ammersee*

**15:00 Einsatz von Ersatzbaustoffen bei der Rekultivierung von Deponien – Beschaffung – Qualitätssicherung – Einbau am Beispiel der Deponie Hasenbühl**  
*Dipl.-Ing. Eckard Haubrich, Dipl.-Ing. Claudia Raschke, Ingenieurgruppe RUK, Stuttgart, Dipl.-Ing. Catalin Ilieşiu, Projektsteuerung Lkrs. Schwäbisch Hall*

### 15:30 ENDE DER VERANSTALTUNG